

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Werbung von Mitgliedern beschränkte sich nicht nur auf Graz und Umgebung, sondern erfaßte alle Teile des Landes. Später fanden auch Angehörige des ehemaligen Schützenregimentes Nr. 26, des LdSt. 3 und des Sturmhaons 22 Aufnahme. In der am 3. Dezember 1922 tagenden Hauptversammlung einigte man sich auf die Bezeichnung „Bund der 3er- und 2er-Schützen (LdSt. 3 und 26 und Sturmhaon 22)“. Zum Obmann wurde Kamerad Obst. Leonhardt (Sch.R. 3), zu seinem Stellvertreter Obst. Hackl (Sch.R. 26) gewählt.

Die im Jahre 1917 dem Sch.R. 3 verliehene Fahne wurde gelegentlich der Festschfeier des U.J.R. 9 am 18. November 1923 in der Domkirche geweiht und vom Bund in feierlicher Weise übernommen. Zu dieser Feier hatten sich gegen 2000 Kameraden aus allen Teilen Österreichs eingefunden. Fahnenpatin war Frau Anna Rintelen, die Gemahlin des Herrn Landeshauptmannes, Ministers Dr. Rintelen. Das prächtige, von den Frauen Steiermarks gespendete Fahnenband trägt die Inschrift:

„Den unbefiegten Dreierschützen —
die Frauen von Steiermark.“

Das vom Offizierskorps des U.J.R. 9 gewidmete Fahnenband zeigt die Widmung:
„Ob Nord, ob Süd, ob Ost ob West,
wo ein Dreier steht, da steht er fest.“

Eine festliche Zusammenkunft im Parke der Industriehalle beschloß die glänzend gelungene Feier, deren Leitung in den Händen des Obstl. Strohschneider lag. An diesem Tage gelangte an notleidende Mitglieder aus der Bundeskasse ein Betrag von 2,500.000 Kronen zur Verteilung.

Unter der Führung des Obmannes, Sptm. Ferd. Fiala, im Jahre 1924 nahm der Umfang des Bundes bedeutend zu. Außer der werbenden Tätigkeit in Stadt und Umgebung, ermöglichte die Teilnahme an zahlreichen Denkmalenthüllungen und Fahnenweihen die Gründung der Ortsgruppen Fürstenseld, Judenburg und Murau, die neben der vorbildlichen Wiener Ortsgruppe ebenfalls Ersprießliches leisten.

Bei der am 6. April 1925 unter dem Vorsitze des GM. v. Tenner durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Böhm zum Obmanne und Obst. Karpeilus zum Obmannstellvertreter gewählt. Während der Ara Böhm wuchs die Zahl der Mitglieder auf 1000 an. In diesem Jahre nahm der Bund an der Totenfeier am Zentralfriedhofe, an der Kriegerdenkmalfeier bei der Grazer Universität, an der Fahnenweihe der Rgts.-Fahnen des U.J.R. 9 und 10, an der Feier des Rgts.-Tages des U.J.R. 9 und an den Kriegerdenkmalenthüllungen in Leoben und Eibiswald teil. Die Kriegerdenkmalenthüllung in Krakaudorf wurde von der Ortsgruppe Murau unter der Leitung des Kam. Hausner beschiedt. Der Bund beteiligte sich auch an einer Fahnenweihe in